



In den Pfarreizentren und in der Bauhütte der Katholischen Kirchgemeinde Zug gelten folgende Massnahmen:

Massnahmen im Innenraum

| | |
|---|--|
| <p>2G (GEIMPFT, GENESEN)</p> <p>NUR ZUTRITT MIT GÜLTIGEM COVID-ZERTIFIKAT (2G) UND MIT SCHUTZMASKE</p> <p>Der Zugang zu Innenbereichen von Restaurations- und Barbetrieben, in denen die Konsumation vor Ort erfolgt, muss auf Personen ab 16 Jahren mit gültigem Covid-Zertifikat (2G) beschränkt werden. Zusätzlich gilt allgemein eine Maskenpflicht, Ausnahme bei Konsumation, diese muss am Tisch sitzend erfolgen (z.B. keine Stehapéros).</p> | <p>Ein Teammitglied ist durchgehend für die Einhaltung der Massnahmen zuständig.</p> <p>Die Räume sind soweit vorzubereiten, dass alle Hygieneregeln eingehalten werden können.</p> <p>Bei Eintritt werden die Gültigkeit der Zertifikate und die Identität der Gäste kontrolliert. Beim Einlass ist es wichtig, dass die Veranstalter und Veranstalterinnen die Gültigkeit des Zertifikats via <i>Scan-App*</i> überprüfen und immer auch ein dazu passendes Ausweisdokument mit Foto (z.B. Identitätskarte, Pass, Führerausweis, Aufenthaltsbewilligung, Studentenausweis) kontrollieren</p> <p>Daten aus der Zertifikats-Kontrolle dürfen nur aufbewahrt werden, wenn dies zur Sicherstellung der Zugangskontrolle erforderlich ist. In diesem Fall müssen die Daten spätestens nach 12 Stunden vernichtet werden. Die Daten dürfen zu keinem anderen Zweck aufbewahrt oder verwendet werden.</p> <p>Es gilt jedoch auch, die Regeln des Schutzkonzeptes* des Veranstalters, z.B. Catering-Firma zu beachten.</p> |
|---|--|



| | |
|--|---|
| <p>BESCHRÄNKUNG AUF 2G+ MÖGLICH (in den letzten 4 Monaten Geimpfte, Genesene oder Geimpfte/Genesene mit negativem Test)</p> <p>ZUTRITT MIT 2G+ COVID-ZERTIFIKAT, VERZICHT AUF SCHUTZMASKE MÖGLICH</p> <p>Der Zugang zu Innenbereichen von Restaurations- und Barbetrieben, in denen die Konsumentation vor Ort erfolgt, muss auf Personen ab 16 Jahren mit gültigem 2G+ Zertifikat beschränkt werden. Masken- und Sitzpflicht entfallen.</p> | <p>Ein Teammitglied ist durchgehend für die Einhaltung der Massnahmen zuständig.</p> <p>Die Räume sind soweit vorzubereiten, dass alle Hygieneregeln eingehalten werden können.</p> <p>Bei Eintritt werden die Gültigkeit der Zertifikate und die Identität der Gäste kontrolliert. Beim Einlass ist es wichtig, dass die Veranstalter und Veranstalterinnen die Gültigkeit des Zertifikats via <i>Scan-App*</i> überprüfen und immer auch ein dazu passendes Ausweisdokument mit Foto (z.B. Identitätskarte, Pass, Führerausweis, Aufenthaltsbewilligung, Studentenausweis) kontrollieren</p> <p>Daten aus der Zertifikats-Kontrolle dürfen nur aufbewahrt werden, wenn dies zur Sicherstellung der Zugangskontrolle erforderlich ist. In diesem Fall müssen die Daten spätestens nach 12 Stunden vernichtet werden. Die Daten dürfen zu keinem anderen Zweck aufbewahrt oder verwendet werden.</p> <p>Die Mitarbeitenden eines Veranstalters sind grundsätzlich maskenbefreit, wenn sie über ein gültiges 2-G-Zertifikat verfügen. Hier gelten jedoch die Regeln des Schutzkonzeptes* des Veranstalters, z.B. Catering-Firma.</p> |
| <p>Handhygienestationen</p> | <p>Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit fliessend Wasser und Handseife eingerichtet. Falls kein Wasser vorhanden ist, werden Desinfektionsmittel verwendet.</p> |
| <p>Hygienemasken und Handschuhe</p> | <p>Mindestens je 10 Stück sind neben der Apotheke deponiert.</p> |



| | |
|----------------|--|
| Reinigung | Die Räumlichkeiten werden nach jeder Nutzung oder falls nicht möglich mindestens einmal pro Tag gereinigt. |
| Sanitäranlagen | <p>Der Lufttrockner wird abgedeckt, Einwegtücher stehen bereit.</p> <p>Aufgrund eines Waschbeckens pro WC Anlage wird die Eingangstür zur WC Anlage mit einem «frei» - «besetzt» Schild versehen – eine Person pro WC Anlage.</p> <p>Die WC Anlagen werden 2mal pro Tag grundgereinigt. Bei Wechsel von Gruppen wird die WC Anlage kurz gereinigt. Sensible Kontaktstellen werden häufiger gereinigt.</p> |
| Küche | Die Küche (Pfarrreizeentren, Bauhütte) kann bis auf Weiteres benutzt werden. Die Veranstalter sind für die Einhaltung des Schutzkonzeptes der Katholischen Kirche Zug sowie von GastroSuisse verantwortlich (s. Beilagen). Die Pfarreien sind für die Abgabe der Schutzkonzepte an die Veranstalter zuständig. Die Schutzvorschriften (s. Plakat GastroSuisse) müssen gut sichtbar platziert werden. Caterer mit EIGENEM SCHUTZKONZEPT können wieder gebucht werden. |
| Lüften | Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich gelüftet. |
| Desinfizierung | Die Räume werden nach Absprache mit der Pfarrei regelmässig desinfiziert. Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig – zwingend bei Wechsel von Gruppen – gereinigt. |



Kirchgemeinde
Katholische Kirche
Stadt Zug

| | |
|-------------|--|
| Bemerkungen | Nach Möglichkeit bleiben Türen offen, um Berührungen der Türklinke zu vermeiden. |
|-------------|--|

Ergänzende Massnahmen im Aussenraum

| | |
|-------------------------|---|
| Markierung / Absperrung | Der Aussenraum ist markiert und zum öffentlichen Raum abgetrennt. |
|-------------------------|---|

(in Abgleichung mit Bistum Basel)

*Weitere Links:

Schutzkonzept Gastrosuisse:

<https://www.gastrosuisse.ch/fileadmin/oeffentliche-dateien/branchenwissen-hotellerie-restauration-gastrosuisse/downloads/schutzkonzept-gastgewerbe-covid-19-211217.pdf>

Ergänzungen zu Yoga-Gruppen:

<https://www.yoga.ch/coronavirus/>

Scan App:

https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.admin.bag.covidcertificate.verifier&hl=de_CH&gl=US